

Verlag Dr. Werner Klinckhardt, Leipzig. Preis je-
der Lieferung für Oesterreich M 3.75.

Bd. I. Die Röhrlinge. Von Franz Kallenbach.
Lieferung 18 enthält die vortreffliche kritische Beschreibung des blutroten Röhrlings (*Boletus sanguineus* With.). Als vorzüglich gelungen sind die beiden Farbtafeln 48 und 49 zu bezeichnen, auf denen *Boletus granulatus* und *Boletus pachypus* in verschiedenen Formen und Entwicklungsstadien dargestellt sind.

Bd. II. b) Die Milchlinge. Von B. Knauth und W. Neuhoﬀ. Lieferung 6 bringt die ausführliche textliche Bearbeitung von Lactarius rufus, quietus, vietus und zum Teil von Lactarius cyathula. Die beigegebenen Farbtafeln zeigen zahlreiche naturgetreue Abbildungen der besprochenen Milchlinge.

F. Swoboda.

P i l z v e r w e r t u n g .

Morcheln. Siehe 1. Jg., Seite 63. Morcheln und Vepeln schmecken auch gebacken sehr gut. Die gereinigten, halbierten Pilze werden der Reihe nach in Mehl, Ei und Semmelbrösel gegeben und in heißem Schweinefett schwimmend in 5-7 Minuten gelbbraun herausgebacken. Mit grünem Salat eine feine, knusperige Speise! Cernohorsky.

M i t t e i l u n g e n .

Pilzwanderung: siehe Seite 63! Nächste Aus-
schußsitzung am Mittwoch
den 13. April um 18 Uhr. Von 17 bis 18 Uhr
Bücherumtausch.

-o-o-o-o-o-ö-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Oesterreichische Mykologische Gesellschaft (Präsident Univ.-Dozent Dr. Heinrich Lohwag, Wien, III., Rennweg 2). - Für die Schriftleitung und die Vervielfältigung verantwortlich: Hans Fenzl, Purkersdorf, Herrengasse 6.

Pilzkunde

Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Sitz: Wien, 3., Rennweg 14

Botanisches Institut

1938

II. Jahrgang

Folge 5/6

Mai-Juni 1938

[illegible]

V o m P i l z m a r k t e

W i e n . Auf dem Landparteienplatz des Wiener Naschmarktes wurden im Vorjahre auch (aus dem Burgenlande stammende) Keiserlinge zum Verkauf gebracht, jedoch nur in ganz geringer Menge. Das geringe Angebot an diesen Pilzen mag auch darauf zurückzuführen sein, da sich die Bezieher der Märkte ganz den Wünschen des kaufenden Publikums anpassen und daher nur jene Pilze feilhalten, die von den Hausfrauen gekannt und daher ohne Bedenken gekauft werden. Es wird daher von den „marktfähigen“ Pilzen nur ein Teil tatsächlich in entsprechenden Mengen auf den Märkten zum Verkauf gebracht, weil die Verkäufer bei unbekannten Arten mit Absatzschwierigkeiten zu rechnen haben.

B r e g e n z . Auf den Markt wurden gebracht:
Eierschwämme, Herrenpilze, Reizker, Ziegenbart,
etwas Morcheln, selten Brätlinge. Marktbe-
schickung und Nachfrage nach Pilzen sind ge-
ring. Ab und zu gelangen zur Schwämmezeit aus
dem Nachbarlande Tirol Schwämme durch Händler
auf den hiesigen Markt. Bitsch.

Achtung! Mairasling und Ziegelroten
Rißpilz nicht verwechseln! Letzterer kann
tödlich wirken (siehe Seite 55).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [AS_2](#)

Autor(en)/Author(s): Cernohorsky Thomas

Artikel/Article: [Pilzverwertung. Mitteilungen 64](#)